

Dresden, Df. 11. 84.
Leidnitzplatz 1

Achtgelehrter Herr,

Verzeihen Sie dass ich Ihnen das unfolgende
Buch erst heute unterbreite, nach aufzunehmender
einer Unvorsichtigkeit hinsichtlich Ihrer
Adresse war spätr ein einfaches
Versehen daran Schuld. Schem Sie in
Sammlung deshalb nicht einen
freundlichen Auges an.

Dass ich Ihren Wunsch hinsichtlich
der Aufnahme eines Gelehrten
aus „Mein Frau“ berücksichtigt
habe, zeigt Ihnen ein Blick
auf Ihre Veröfentlichung. Freilich
auch, dass ich dafür wenigstens

die Camilleri sorglos. Wenn Sie
aber bedenken wollen, dass Sie
der Einzige sind, dessen Dichtungen
in meinem Buch noch vor dem
Erscheinen selbständiger Lyrischer
Sammlungen berücksichtigt wor-
den, so werden Sie mit Gewissheit un-
schuldig. Auf Ihnen doch auch
die Tatsache zeigen, wie sehr ich
auf einem Gedichtband von
Ihnen gespannt bin - wenn
dortgen wir auch einen solchen
schaffen?

Mit der nochmaligen Bitte über
die Verspätung in der Zurüdung
des beifolgenden Bandes zu ver-
zeihen

In vorzüglichster Hochachtung
Ihrer

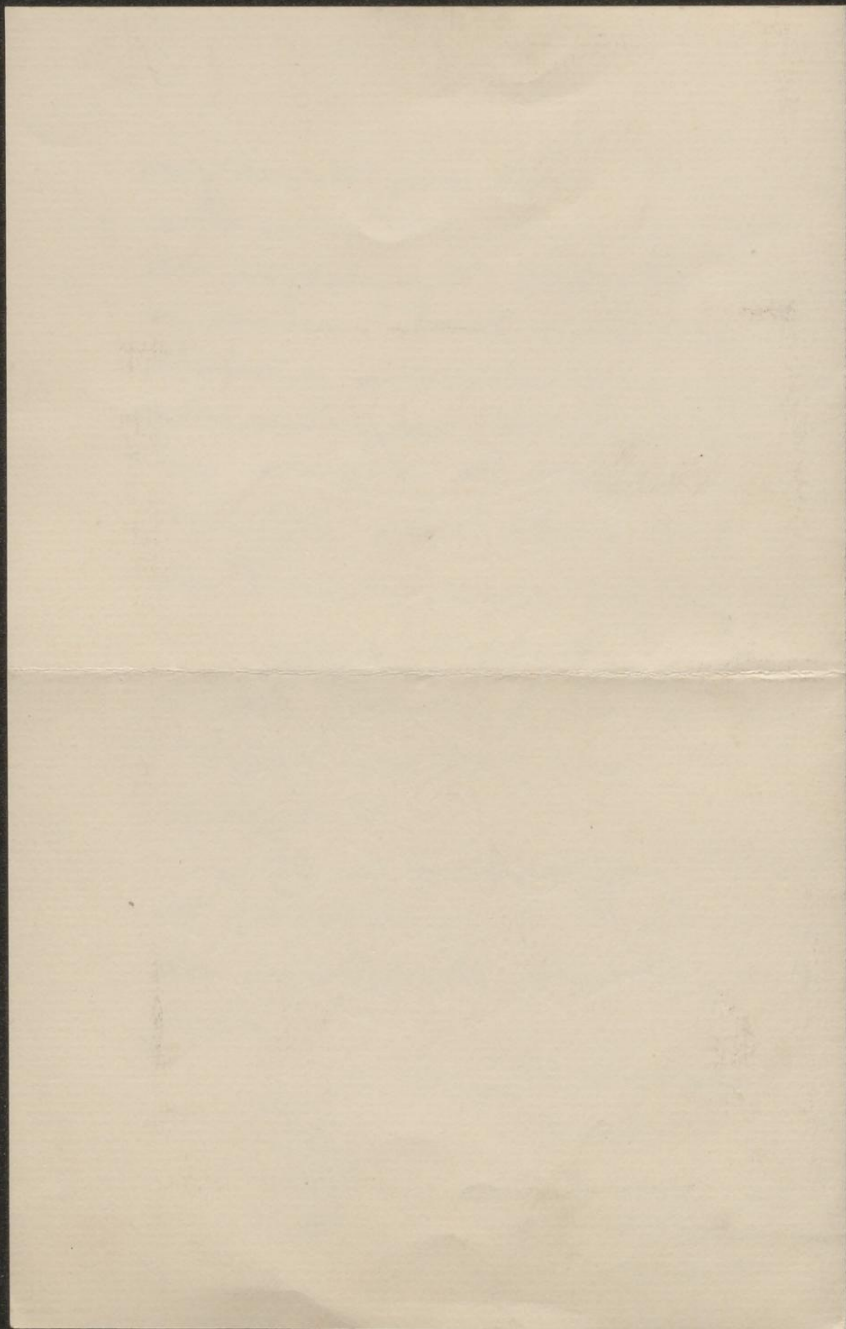


F. Avenarius.

Handwritten marks on the left edge of the top half of the page.

Handwritten marks on the left edge of the bottom half of the page.

Handwritten marks on the left edge of the bottom half of the page.



zn² 2. N.º 64790

Herrn Dr. K. S. Franzos.



